

Kinder mit COVID-19 – Wie hoch ist die Ansteckungsgefahr für Haushaltsmitglieder?

Datum: 11.08.2020

Original Titel:

Role of children in household transmission of COVID-19

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler analysierten die Daten von 107 COVID-19-Indexfällen und deren 248 Haushaltsmitgliedern
- Es gab nur einen Fall, bei dem sich ein Mädchen bei ihrer mit SARS-CoV-2 infizierten Schwester ([Infektion](#) war noch unbekannt) ansteckte

DGP – Wissenschaftler untersuchten, wie häufig sich Haushaltsmitglieder bei einem mit SARS-CoV-2 infizierten Kind anstecken. Bei 107 infizierten Kindern und 248 Haushaltsmitgliedern gab es nur eine Ansteckung.

Wie ansteckend sind Kinder mit COVID-19? Das ist eine viel diskutierte Frage. Wissenschaftler aus Südkorea untersuchten in einer retrospektiven [Beobachtungsstudie](#), wie hoch die Ansteckungsgefahr für Personen ist, die mit SARS-CoV-2-infizierten Kindern in einem Haushalt leben.

Wissenschaftler beobachteten Kinder mit COVID-19 und deren Haushaltsmitglieder

Die Wissenschaftler analysierten die Daten von allen pädiatrischen COVID-19-Indexfällen, die zwischen dem 20. Januar und dem 06. April 2020 in Südkorea gemeldet wurden. So kamen die Daten von 107 pädiatrischen COVID-19-Indexfällen (medianes Alter: 15 Jahre) und 248 Personen, die mit diesen in einem Haushalt lebten, zusammen. Die Wissenschaftler untersuchten, wie häufig sich Haushaltsmitglieder bei den Kindern ansteckten.

Es gab eine Ansteckung, die von einem mit SARS-CoV-2 infizierten Kind ausging

Von den beobachteten Haushaltsmitgliedern erkrankten 41 an COVID-19. Bei 40 Personen, stellte sich heraus, dass die Infektionsquelle die gleiche war wie bei dem mit SARS-CoV-2-infizierten Kind. Nur in einem Fall schien das Kind tatsächlich ein Haushaltsmitglied angesteckt zu haben. Es handelte sich um ein 16-jähriges Mädchen, das sich nach einer internationalen Reise zu Hause in Selbst-Quarantäne befand. Das Mädchen hat zwar ihre Zeit im eigenen Zimmer verbracht, hat sich jedoch mit der angesteckten Person (ihrer 14-jährigen Schwester) den Esstisch geteilt. Die Eltern

hatten sich nicht mit SARS-CoV-2 infiziert.

Die Gefahr, sich bei einem im gleichen Haushalt lebenden Kind mit COVID-19 anzustecken, war in dieser Studie somit gering. Es ist jedoch anzumerken, dass alle Kinder, bei denen SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, isoliert wurden. Die untersuchte Gefahr der Ansteckung bezog sich auf dem Zeitraum, bevor bekannt war, dass sich das Kind infiziert hatte.

Referenzen:

Kim J, Choe YJ, Lee J, et al. Role of children in household transmission of COVID-19 [published online ahead of print, 2020 Aug 7]. Arch Dis Child. 2020;archdischild-2020-319910. doi:10.1136/archdischild-2020-319910



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“